



Medienmitteilung

Datum

09.05.2018

WEKO prüft Zusammenschlussvorhaben Tamedia/Goldbach vertieft

Bern, 09.05.2018 – Die Wettbewerbskommission (WEKO) wird die geplante Kontrollübernahme von Goldbach durch Tamedia vertieft prüfen. Die beiden Unternehmen beabsichtigen zu einem der reichweitenstärksten Vermarkter in der Schweiz zu werden. Es bestehen Anhaltspunkte, dass der Zusammenschluss eine marktbeherrschende Stellung begründet oder verstärkt.

Tamedia erreicht mit über 50 Medien und Digitalplattformen einen grossen Teil der Schweizer Bevölkerung in sämtlichen Sprachregionen. Goldbach besitzt in der Schweiz eine der führenden Positionen in der Vermarktung elektronischer Medien. Zusammen planen Tamedia und Goldbach, künftig reichweitenstarke 360-Grad-Angebote in den Bereichen TV, Radio, Print und Online sowie Plakat- bzw. Aussenwerbung anzubieten.

Die WEKO kommt aufgrund der vorläufigen Prüfung zum Schluss, dass der Zusammenschluss über die einzelnen Werbekanäle (TV, Radio, Print, Online, Plakat- bzw. Aussenwerbung) hinweg zu Verbundeffekten führen könnte, die eine marktbeherrschende Stellung begründen oder eine bereits bestehende verstärken könnten. Daher wird die WEKO vertieft prüfen, wie sich das geplante Zusammenschlussvorhaben auf den Wettbewerb auswirkt. Die Prüfung hat innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Monaten zu erfolgen.

Kontakt/Rückfragen:

Carole Söhner-Bührer
Vizedirektorin

058 464 96 69
erreichbar ab 10.00 Uhr

carole.soehner-buehrer@weko.admin.ch

Prof. Dr. Patrik Ducrey
Stv. Direktor

058 464 96 78
079 345 01 44
erreichbar bis 10.00 Uhr

patrik.ducrey@weko.admin.ch